

Ein starkes Zeichen für kulturelle Bildung in Frankfurt am Main: Das Bildungsprogramm CultureLab geht weiter!

Frankfurt am Main.

Es gibt tolle Neuigkeiten! Das „CultureLab – ein Bildungsprogramm mit Künstler:innen für Kinder, Jugendliche und Familien“ wird bis 2028 verlängert. Das Bildungsprogramm wurde 2022 als eine gemeinsame Initiative der Crespo Foundation, des Dezernats für Soziales und Gesundheit sowie des Jugend- und Sozialamts der Stadt Frankfurt am Main ins Leben gerufen.

Die Crespo Foundation stellt dem Jugend- und Sozialamt für die Fortführung des CultureLabs weitere Fördermittel in Höhe von 1.458.000 Euro zur Verfügung. Von 2025 bis 2028 werden drei weitere Durchgänge des Bildungsprogramms umgesetzt.

Das CultureLab agiert an der Schnittstelle des Sozialen, der Kunst und der Kultur. Künstlerinnen und Künstler kommen in Frankfurter soziale Einrichtungen und arbeiten vor Ort über einen längeren Zeitraum künstlerisch-kreativ mit den Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen zusammen. Die Begegnungen, die Freude am Experimentieren, Freiwilligkeit sowie das Entdecken der eigenen Stärken und Interessen stehen im Vordergrund. Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Übergangseinrichtungen und Wohnprojekte für geflüchtete und wohnungslose Menschen sowie Einrichtungen der (teil-)stationären Jugendhilfe haben die Möglichkeit Teil des CultureLabs zu sein. Die Teilnahme ist für die Einrichtungen sowie die Kinder und Jugendlichen kostenfrei.

Prof. Christiane Riedel, Vorständin der Crespo Foundation führt aus „Das gemeinsame Förderprogramm „CultureLab“ vom Dezernat für Soziales und Gesundheit, dem Jugend- und Sozialamt und Crespo Foundation werten wir als großen Erfolg, weil damit Kinder und Jugendliche sich künstlerisch ausprobieren können, die sonst nicht mit kultureller Bildung in Berührung kommen würden. Die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sind für sie oft wichtige oder gar einzige Anlaufpunkte in der Freizeit. Ob Kinderhaus, Geflüchtetenunterkunft oder Wohngruppe für Jugendliche: alle nehmen die Künstler:innen mit offenen Armen auf, die wöchentlich Angebote für die jungen Menschen machen, sich kreativ zu betätigen. Auf diese Weise kann sich in Frankfurt kulturelle Bildung als wichtiger Bestandteil Sozialer Arbeit etablieren. Das ist der Crespo Foundation für die nächsten drei Jahre nochmals 1,4 Millionen Euro wert.“

„Kulturelle Bildung ist weit mehr als ein Zusatzangebot – sie ist eines der Fundamente einer gut funktionierenden Gesellschaft. Daher bin ich sehr dankbar für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Crespo Foundation und die gemeinsame Vision der Stärkung kultureller und sozialer Teilhabe durch kulturelle Bildungsangebote in Frankfurter sozialen Einrichtungen“, ergänzt Elke Voitl, Dezernentin für Soziales und Gesundheit.

Das CultureLab in Zahlen – junge Menschen durch Bildungsimpulse stärken

Das Bildungsprogramm setzt sich aus Angeboten aus den Bereichen Bildende Kunst, Tanz, Theater, Performance, Games, Medien, Musik und kreativem Schreiben zusammen. 64 verschiedene Künstler:innen aus Frankfurt und Umgebung waren bisher Teil des CultureLabs.

In den ersten beiden Durchgängen des CultureLabs konnten bereits 63 künstlerisch-ästhetische Angebote realisiert werden. Gegenwärtig läuft der dritte Durchgang mit 30 beteiligten Einrichtungen in 20 verschiedenen Stadtteilen. Gerade in Frankfurter Gebieten, die besonders von Kinder- und Jugendarmut sowie sozialen Benachteiligungen betroffen sind, war und ist das CultureLab präsent.

„Im Sinne des gesetzlichen Auftrags und der Sozialkonzeption des Jugend- und Sozialamts ist es uns wichtig, mit unserer Arbeit und unseren Angeboten ein gerechtes Aufwachsen zu

unterstützen und zu fördern, Bildungsbenachteiligung entgegenzuwirken, Teilhabe zu ermöglichen und positive Lebensbedingungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu schaffen. Das CultureLab ist hierbei ein wichtiger Baustein und ich freue mich sehr, dass die Crespo Foundation die Weiterführung des Bildungsprogramms ermöglicht.“ betont Nanine Delmas, Amtsleitung des Jugend- und Sozialamts der Stadt Frankfurt am Main.

Alle Beteiligten im Blick: Ergebnisse der CultureLab Studie und Angebote für Künstler:innen sowie pädagogische Fachkräfte

Das Projektteam des CultureLabs im Jugend- und Sozialamt steht den beteiligten Künstler:innen und Einrichtungen kontinuierlich unterstützend, begleitend und beratend zur Seite. Für die CultureLab-Künstler:innen gibt es außerdem in jedem Durchgang einen Workshop zum Thema Kinderschutz und grenzwahrendes Verhalten, eine Willkommens-Veranstaltung für den Einstieg in das Bildungsprogramm sowie die Möglichkeit ein Supervisionsangebot zu nutzen. Jene Bausteine zählen zu den zentralen Qualitätsstandards des Bildungsprogramms.

Die ersten beiden Durchgänge des CultureLabs wurden durch Prof. Dr. Werner Thole und Tim Isenberg von der TU Dortmund wissenschaftlich begleitet. Die Erfahrungen und Perspektiven der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen wurden in Fragebögen erfasst. Die Künstler:innen und pädagogischen Fachkräfte konnten an Gruppendiskussionen teilnehmen. Ein Abschlussbericht mit den Erkenntnissen der CultureLab Studie zu den Effekten und der Wirksamkeit kulturell-ästhetischer Bildungsangebote in der Kinder- und Jugendarbeit wird im ersten Quartal 2025 veröffentlicht.

Erstmalig fand am 12.12.2024 ein CultureLab-Fachtag mit dem Schwerpunkt „Kulturelle Bildung in der Sozialen Arbeit mit jungen Menschen“ im Crespo Haus statt. Rund 100 interessierte Teilnehmende aus dem Sozial- und Kulturbereich verbrachten einen informativen und spannenden Tag mit Fachbeiträgen und künstlerischen Impulsen. Ziel dieses und zukünftiger Fachtage war und ist es, Themen und Fragestellungen der kulturellen Bildung in der Sozialen Arbeit aufzugreifen und mit verschiedenen Akteur:innen aus dem Kultur- und Sozialbereich in den Austausch zu gehen. Auch 2025 wird es wieder einen Fachtag geben.

Interesse am Mitmachen? Das CultureLab bringt Künstler:innen und soziale Einrichtungen auch 2025 zusammen!

2025 startet das CultureLab in eine weitere Runde und bringt erneut kreative und künstlerische Angebote in soziale Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet und damit direkt zu den jungen Menschen.

Hierfür werden Künstler:innen und Kulturvermittler:innen aus den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik und Literatur gesucht, die gerne ein Angebot im Rahmen des CultureLabs anbieten möchten. Die nächste Bewerbungsphase beginnt Anfang Februar 2025.

Auch interessierte Einrichtungen können Kontakt zum Projektteam aufnehmen.

Für weitere Informationen zum CultureLab und dem Bewerbungsablauf wenden Sie sich gerne an das CultureLab-Team im Jugend- und Sozialamt (CultureLab@stadt-frankfurt.de).